

ASFINAG



VÖWG VKÖ

NACHHALTIGKEIT

WORKSHOP 2024

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT – TAG 2

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG – BAULEISTUNGEN

Christan Albrecht, ASFINAG BMG / FB BV



ÜBERBLICK PRÄSENTATION



BESCHAFFUNGSSTRATEGIE BAULEISTUNGEN



STIMMUNGSBILD BAUINDUSTRIE



DIE CO2 REDUZIERTERTE BAUSTELLE
(Beispiel A12 AST VOMP)



ÖKO BESCHAFFUNG



BEST PRACTICE BEISPIELE



BESCHAFFUNGS- STRATEGIE - BAU



A|S|F|i|N|A|G



WESENTLICHE EINFLÜSSE

📍 Nachhaltigkeitsstrategie der ASFINAG

- z.B. Reduktion der THG-Emissionen, Ressourceneffizienz
- **Aktionsplan naBe** (seit 05/2023 strategischer naBe-Partner und damit Freiwillige Anwendung des Aktionsplans)

📍 Taxonomie-Verordnung

- Anpassung an Klimawandel / Klimaschutz
- Übergang zu Kreislaufwirtschaft

📍 European Green Deal

- bis 2050 „Netto-Zero THG“

📍 EU-RL und nationale Gesetze

- RL 2014/24/EU (Vergaberichtlinie der EU)
- Verordnung (EU) 2024/1735 (Netto-Null Technologie)
- BVergG 2018

EINFLUSSFAKTOREN

„**Nachhaltige öffentliche Beschaffung** ist ein Prozess bei welchem die Behördeneinrichtungen (Anm. öffentlichen AG) bei der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen versuchen, auf **allen Stufen** des Prozesses ein **angemessenes Gleichgewicht** zwischen den **drei Säulen der nachhaltigen Entwicklung - ökonomisch, sozial und ökologisch** - zu erreichen.“

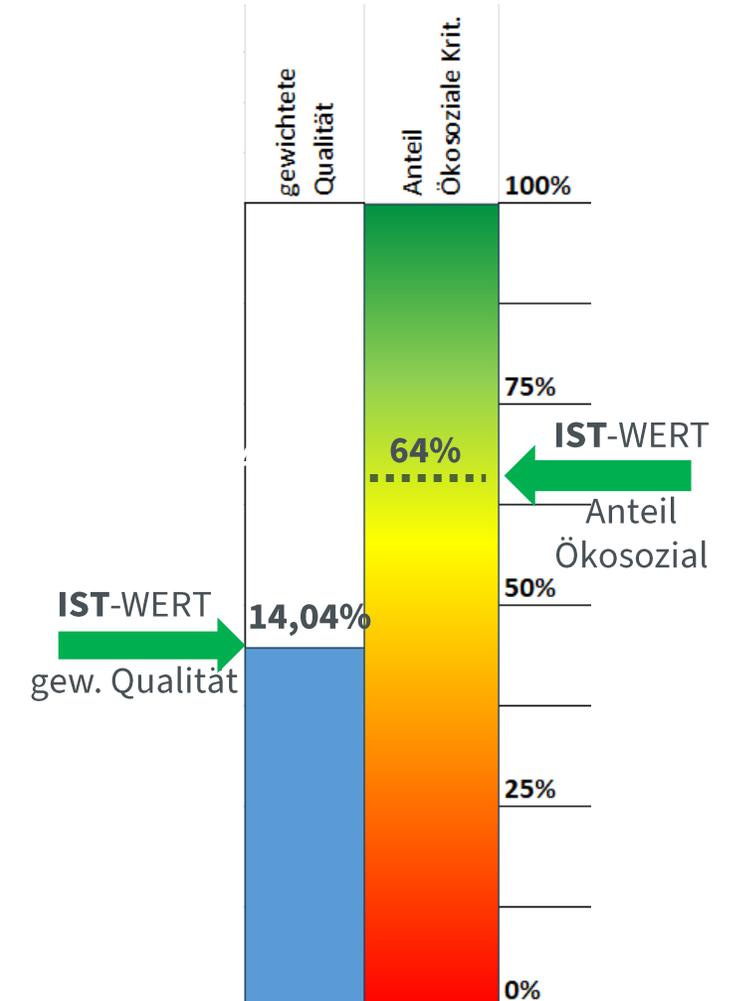
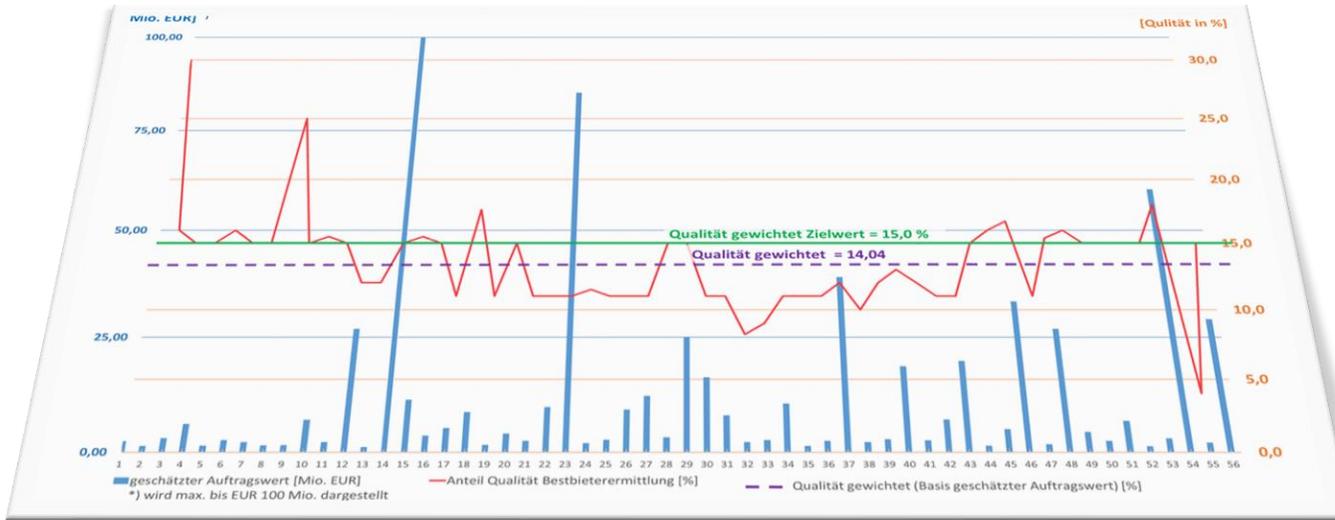


BESTBIETERPRINZIP BAULEISTUNGEN

BESCHAFFUNGSSTRATEGIE BAU

- 📍 **Bestbieterprinzip** für Bauleistungen seit **09/2015**
- 📍 Fokus aktuell auf **ökosoziale Nachhaltigkeit**
- 📍 **Bewertungskriterien** in den **4 Kategorien**
 - **Technisch** (Erhöhung Bauwerksqualität)
 - **Bauzeit** (z.B. Bauzeitverkürzung)
 - **Sozial** (z.B. Arbeitssicherheit, ältere Arbeiter:innen, Lehrlinge)
 - **Ökologisch** (Kriterien z.B. ÖKO-Bilanz Asphalt, Zugabe Ausbauasphalt)
- 📍 derzeit **37 Hauptzuschlagskriterien** (34 Subkriterien) davon
 - 📍 **7 sozial** nachhaltige Kriterien
 - 📍 **17 ökologisch** nachhaltige Kriterien
- 📍 Vorgabe **Qualitätsgewichtung** Bauleistungen > EUR 1,0 Mio.
 - 📍 **mind. 15 %^{*)}** Anteil Qualität, davon **50% ökosoziale Kriterien**

MONITORING QUALITÄTSGEWICHTUNG (Verfahren > EUR 1,0 Mio.)



Der **gewichtete Anteil** der durchschnittlichen Qualitätsbewertung aller im **Zeitraum** vom **01.01.2024 bis 31.07.2024** eingeleiteten **Verfahren > EUR 1,0 Mio.** (rd. EUR 730 Mio.) beträgt **14,04%***

Der **durchschnittliche Anteil** der **ökosozialen Kriterien** an der Qualitätsbewertung beträgt **64%**

SOZIALE ZUSCHLAGSKRITERIEN

KRITERIUM	Gewertet wird
Beschäftigung älterer Arbeiter:innen	Anteil >15% bis 35%
Beschäftigung von Facharbeiter:innen	Anteil >40% bis 60%
Beschäftigung von Lehrlingen	Anteil bis 8%
Erhöhung der Arbeitssicherheit (math.) durch z.B. <ul style="list-style-type: none">○ Erhöhung Ersthelfer○ Erhöhung der Präventionszeit für SFK auf der Baustelle○ Sicherheitskoordinierungsbesprechungen	die jeweils angebotene Maßnahme
Baustellenausweis	analog oder digital
Zertifizierungen	ISO 37001 (Anti-Korruption) oder ISO 37301 (CMS)
Erhöhung der Arbeitssicherheit (kommissionell)	die jeweils angebotenen Maßnahmen durch Kommission

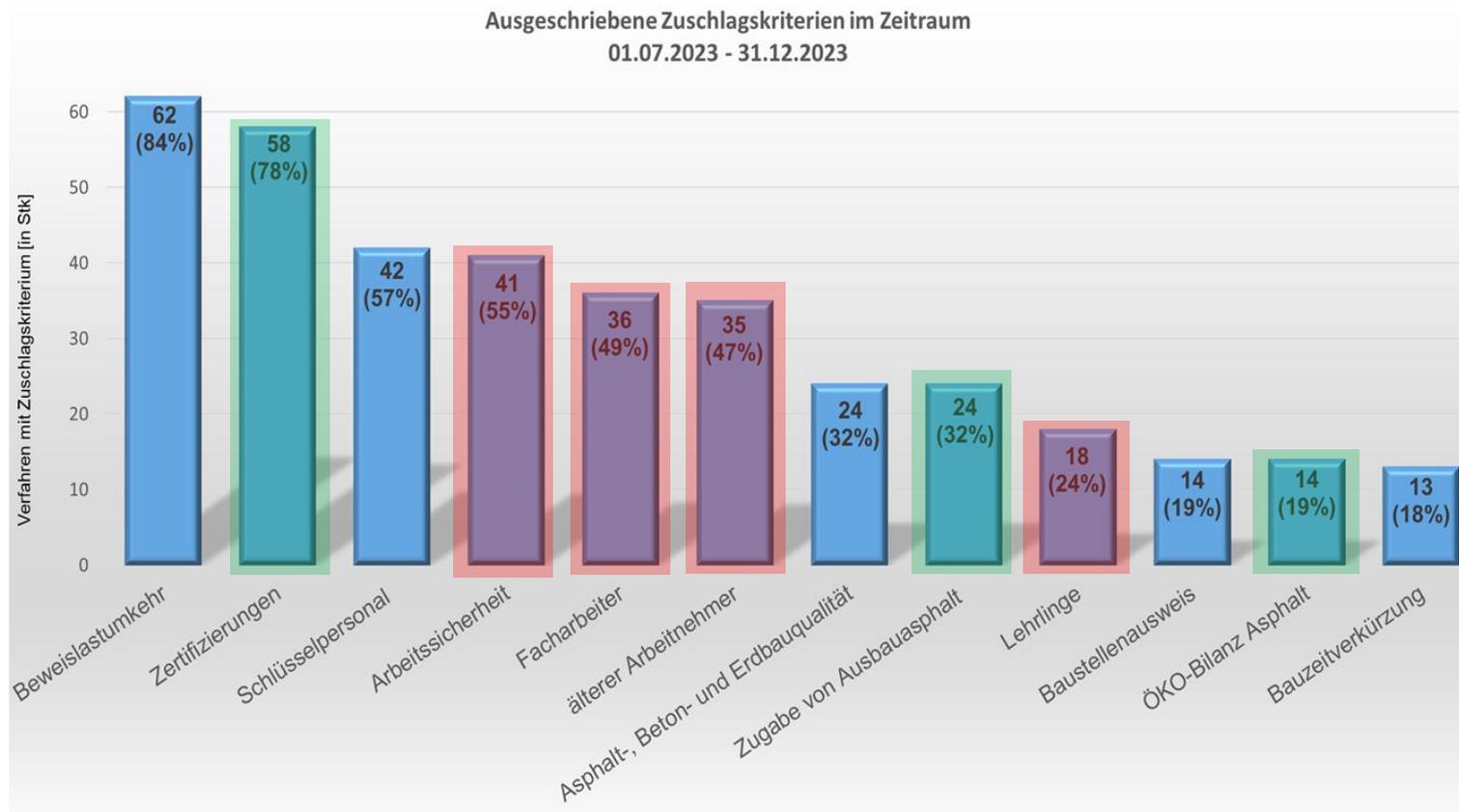


ÖKOLOGISCHE ZUSCHLAGSKRITERIEN

KRITERIUM	Gewertet wird
Zertifizierungen (Umwelt)	EMAS oder ISO 14001
Zugabe von Ausbauasphalt	Anteil Ausbauasphalt bis max. 50%
Verringer. Transportweg bei Asphalt	km und EURO-Klasse
ÖKO-Bilanz Asphalt / Straßenbeton / Betonstahl	GWP (A1-A4)
Techn. Ausstattung der FZG, Geräte	EURO-Klasse und Emissionsstufe
Erhöhung der Systemlichtausbeute	Verbesserung Systemlichtausbeute
Einsatz von E-Baugeräten/altern. Antriebmethoden	Summe kWh der E-Baugeräte
Umweltproduktdeklarationen Hauptbaustoffe	eingesetzte Produkte mit EPD
Redukt. Erzeugungstemperatur Asphalt	max. Erzeugungstemperatur
Energieversorgung Baustelleneinrichtung	Öko Strom oder bauseits erzeugte altern. Energie
Energie-Monitoringsystem	eingesetztes System
CO2-Bewertung Beton (in Bearbeitung)	Gesamtbelastung anhand GWP



BEISPIEL ANWENDUNG DER KRITERIEN 02/2023



Die **laufende Evaluierung** ist **für** ein funktionierendes **Bestbieterprinzip unerlässlich**.

Die Auswertung des **2. Halbjahres 2023** zeigt, dass **ökologische und soziale Kriterien** große Bedeutung erlangt haben.

Die **Entwicklung** zeigt sich **sehr positiv**, insbesondere, da diese **erst** schwerpunktmäßig ab **2020** in **unseren Standards** aufgenommen wurden.

STIMMUNGSBILD BAUINDUSTRIE

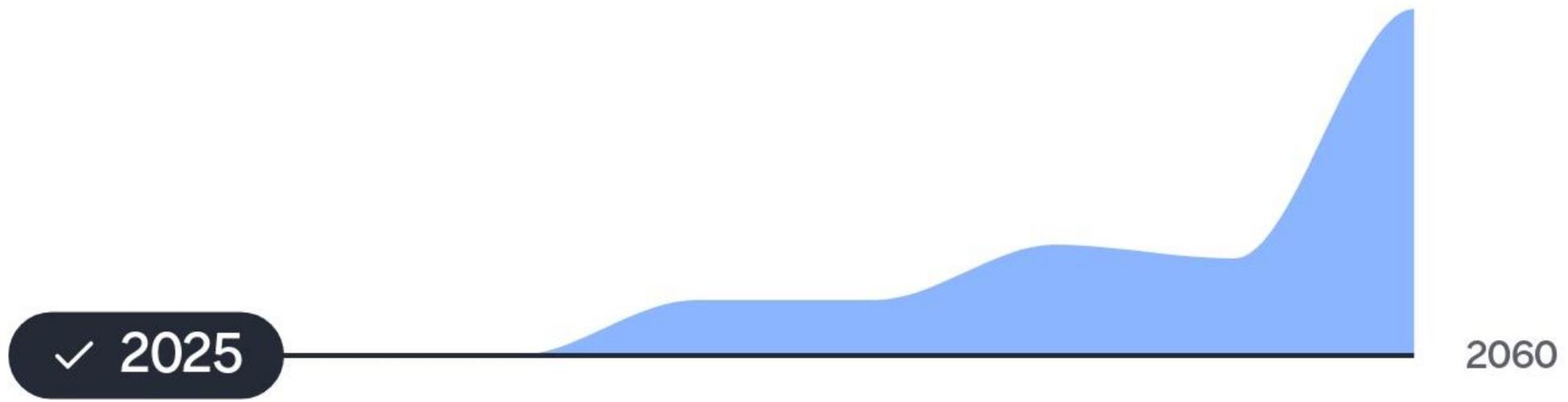


ausgewählte Umfrageergebnisse aus
ASFINAG Nachhaltigkeitsworkshop

NICHT REPRÄSANTIV!

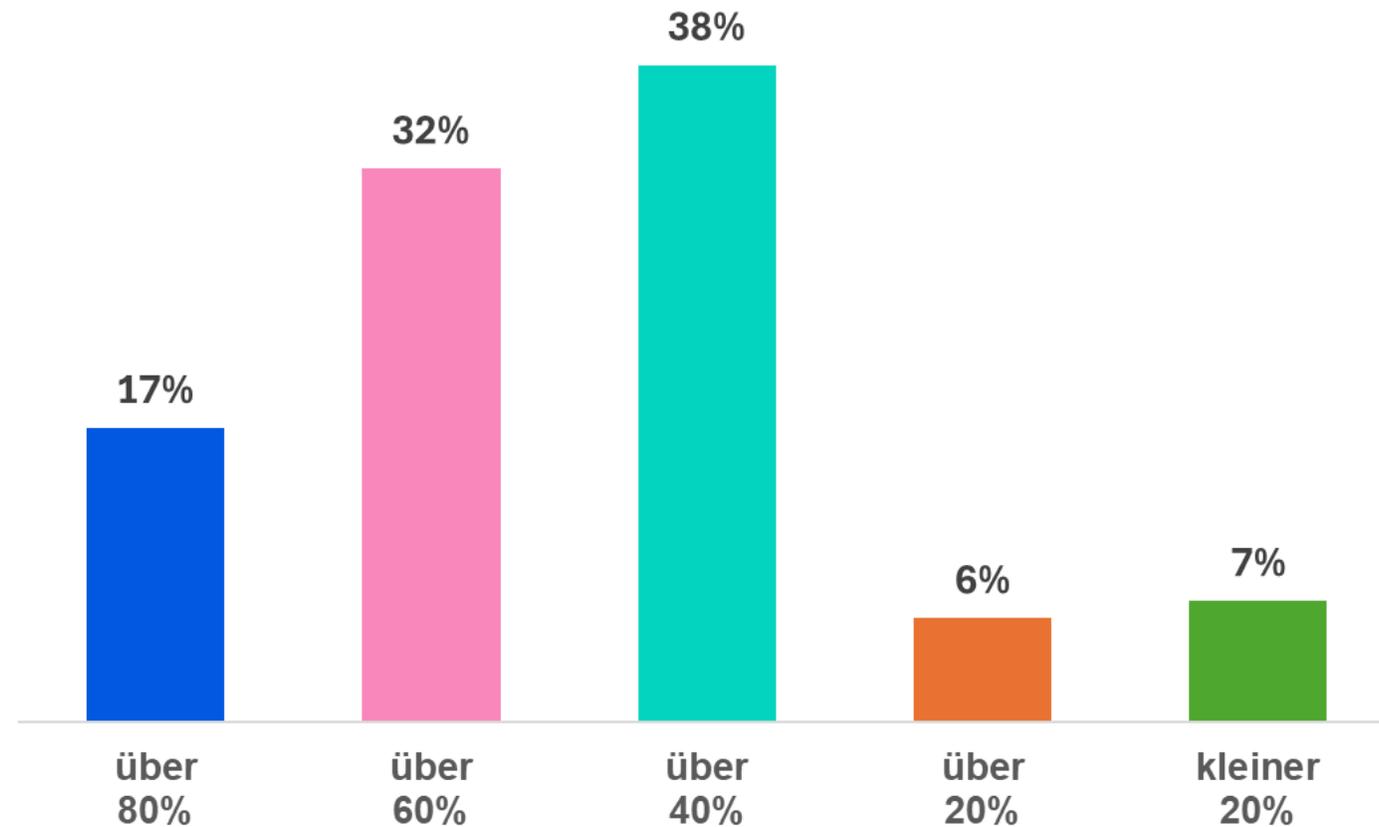
A|S|F|i|N|A|G

Bis wann glauben sie, wird die österreichische Bauindustrie das Ziel „Netto-Null“ erreichen?



Hinweis: 2060 war die letzte mögliche Jahresangabe ?!

Wie hoch ist aus Ihrer Sicht der **CO2-Einfluss** der **Bauherstellung** ?



DIE CO₂ REDUZIERTERTE BAUSTELLE



A|S|F|i|N|A|G

NACHHALTIGES BAUEN UND WIRTSCHAFTEN

Planungsphase

Ausschreibungsphase

Ausführungsphase

RESSOURCENEFFIZIENZ



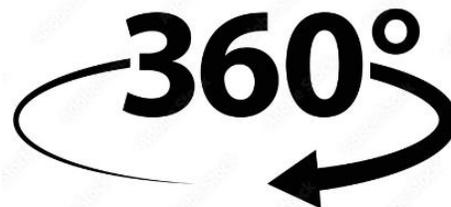
EINSATZ KLIMASCHONENDER MATERIALIEN



TREIBHAUSGAS-BEWERTUNG (LCCO₂)



GRÜNE BESCHAFFUNG



KREISLAUFWIRTSCHAFT



KLIMASCHONENDE ERRICHTUNG



Über den gesamten Lebenszyklus

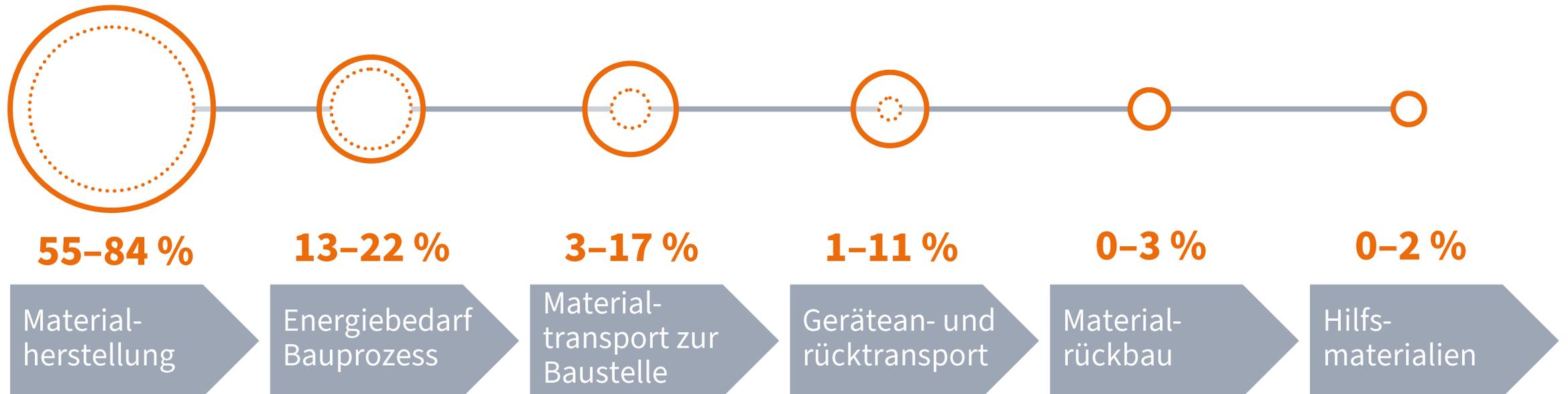
VERLÄNGERUNG LEBENSDAUER

70 Jahre

100 Jahre

CO₂-BEWERTUNG VON BAUSTELLEN

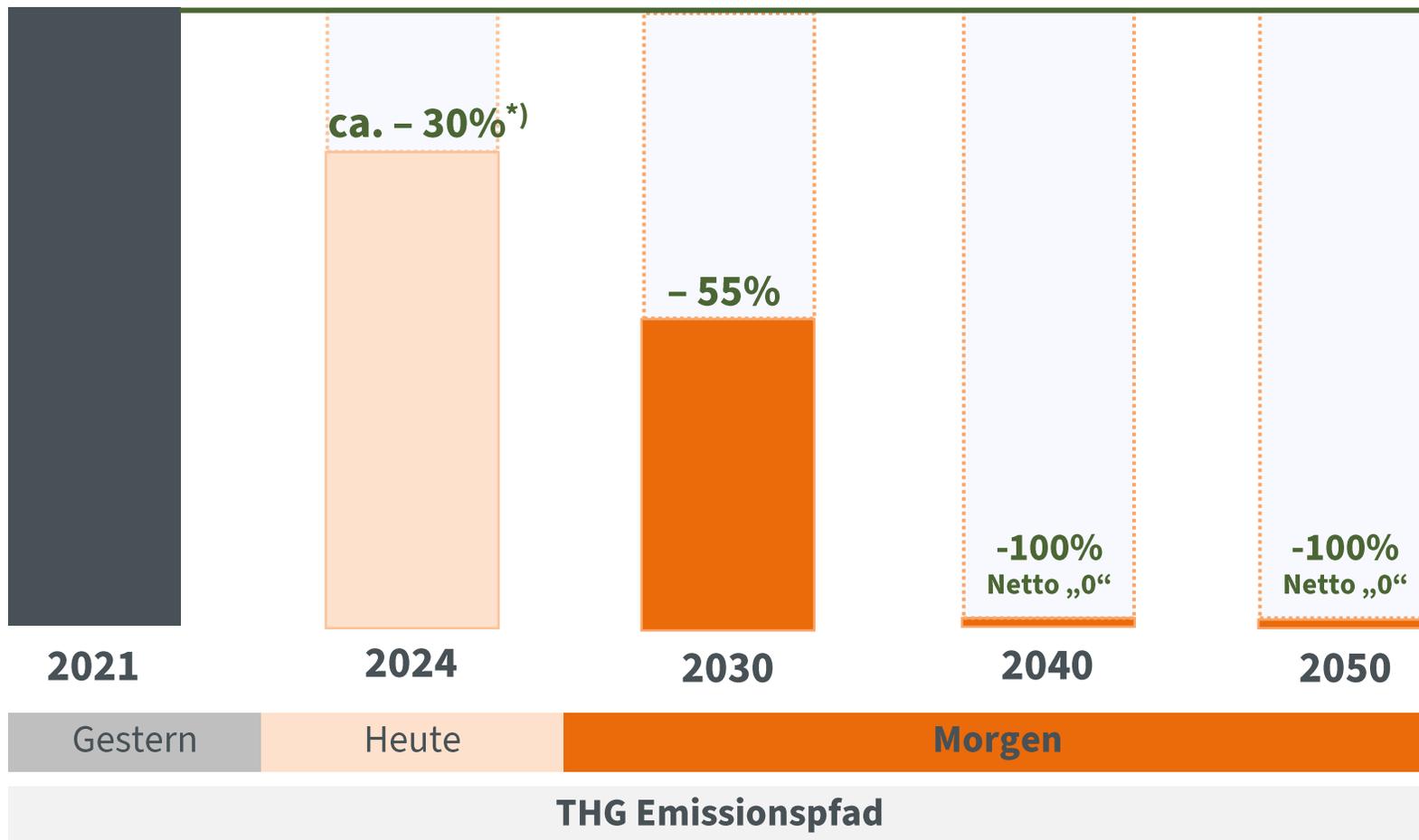
VERTEILUNG DER EMISSIONEN ÜBER DEN LEBENSZYKLUS



„Wenn Sie nicht wissen, wohin Sie gehen, werden Sie wahrscheinlich woanders landen.“

THG-EMISSIONEN – WAS UNS VERBINDET

Green-Deal 04/2021 „CO₂-Redzierte Baustelle“ ASFINAG „Fit for 55“ EU-Ziel „Netto Zero“ AT-Ziel „Netto Zero“ EU-Ziel

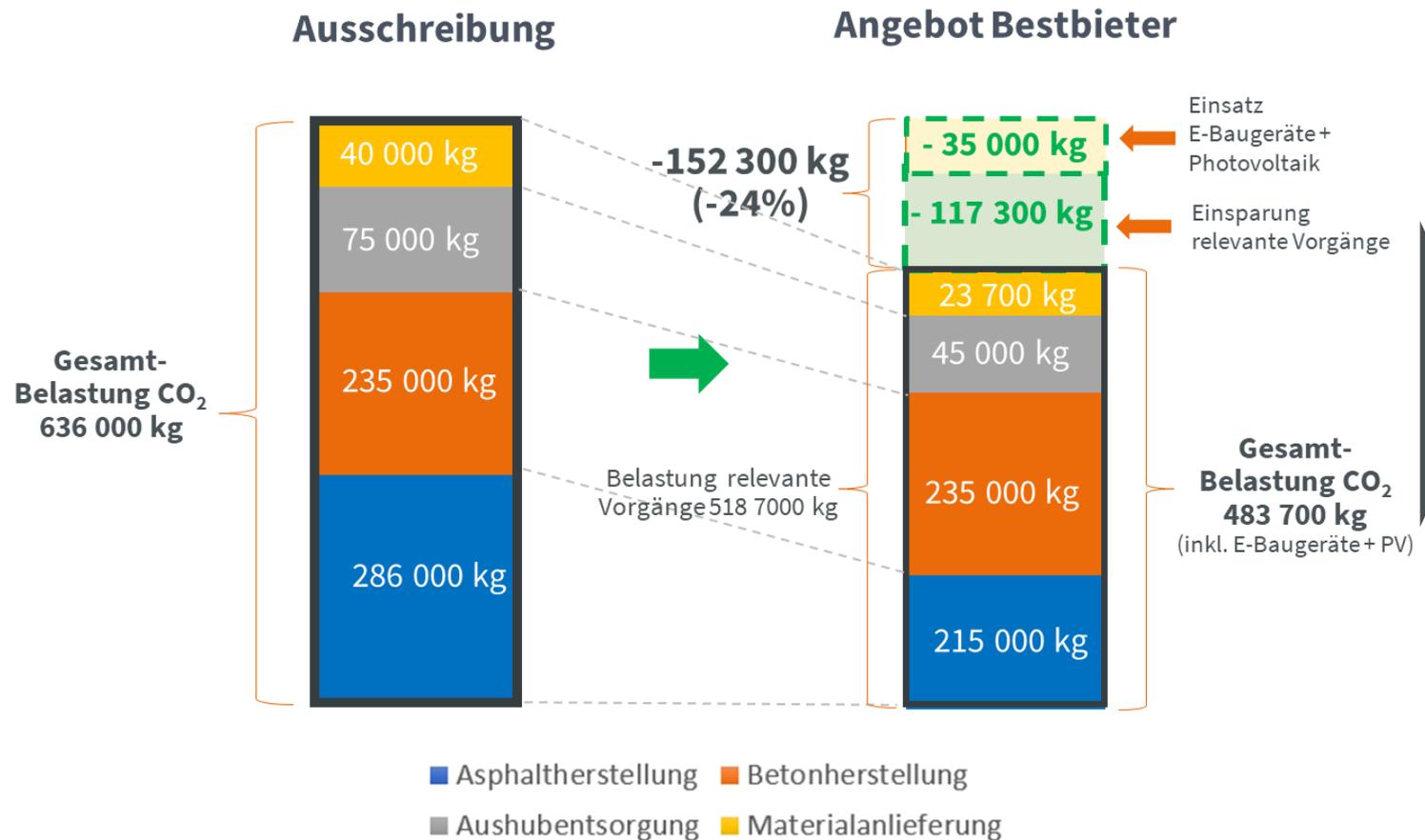


UNSERE ZWISCHENBILANZ

- 📍 Mit den beiden ersten **CO₂ reduzierten Baustellen der ASFINAG** sind wir dem **Ziel „netto Zero“** einen Schritt **näher** gekommen.
- 📍 Rasten ist hier noch lange nicht angesagt. Es gilt, noch **viele Aufgaben** zu lösen.
- 📍 Das nächste **Ziel 2030** bleibt weiterhin **herausfordernd!**

„Wahnsinn ist, immer wieder das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten.“

ERGEBNIS CO₂ REDUKTION AM BSP. A12 AST VOMP



24 % Einsparung an CO₂ bei den relevanten Vorgängen

- 📍 Herstellung von Asphalt
- 📍 Aushubentsorgung
- 📍 Materialanlieferung Schüttmaterialien
- 📍 Zusätzlich durch E-Baugeräte und
- 📍 Einsatz von PV-Anlagen zur Versorgung der Baustelleneinrichtung (ca. 10.000 kWh)

📍 **Zusätzlich Energiemonitoring**
(Strom- + Dieserverbrauch auf der Baustelle)

× Keine Einsparung bei Betonherstellung angeboten!



FINDINGS

ERKENNTNISSE

E-BAUGERÄTE

- 📍 E-Baugeräte wurden **unerwartet "hoch"** angeboten

MARKTSITUATION

- 📍 **Keine** wesentlichen **Auswirkungen** auf **Wettbewerb** erkennbar
- 📍 **KMU** und **kleinere „Großunternehmen“** im Wettbewerb

BAUSTOFFE

- 📍 teilweise **fehlt** der **Markt**
- 📍 mehr **Anreize schaffen**

ÖKOLOGISCH/ÖKONOMISCH

- 📍 deutliche **CO2-Reduktion** (30% bei A14 Dornbirn Nord/West) konnten erzielt werden
- 📍 Vergabe **unter** dem **geschätzten Auftragswert**

ÖKO-BESCHAFFUNG



A|S|F|i|N|A|G

WO STEHEN WIR AKTUELL

BAUPROZESS

- 📍 **Bewusstsein** für CO₂-Einfluss der Baustelle
- 📍 **Energiemonitoring** bei ASFINAG in Umsetzung
 - bei CO₂-reduzierte Baustellen (aktuell 2 Projekte in Umsetzung)
 - Lieferanten mit Flottenmanagement-System erfasst

BAUSTOFFE

- 📍 Einzelne **selbstentwickelte Bewertungstools** für Asphalt und Beton (für Angebot in Ausarbeitung) werden von ASFINAG eingesetzt
- 📍 **Recyclinganteil** gesamt bei Asphalt auf bis zu **50%** (in einzelnen Schichten bis zu 75%) angehoben

ELEKTRIFIZIERUNG DER BAUSTELLE

- 📍 Versorgung **Baustelleneinrichtung** mit **altern. Energie** (z.B. PV-Anlage, Windräder) **möglich**
- 📍 **Kleine E-Baugeräte** bereits **verfügbar**

STATUS QUO



STELLSCHRAUBEN DER ZUKUNFT

BAUSTOFFE

- 📍 **no-waste-Strategie** (Wertstoff- und Logistikkreisläufe)
- 📍 **Beton** und **Asphalt** Innovationen fördern (**out-of-the-box thinking**)
- 📍 **EPD`s** müssen **Standard** werden

GERÄTE

- 📍 Anreiz für **altern. Antriebsformen**

ENERGIE UND ENERGIEFORMEN

- 📍 **Wasserstofftechnologie**
- 📍 **Energieeffizienz** und **-kapazität** von E-Baugeräten
- 📍 **Einsatz** von **HVO** Biokraftstoffe

BAUPROZESS

- 📍 **Datenmanagement** (Effizientere Erhebung/Auswertung iSd EU-TAX)

UNSERE POTENZIALE

BEST PRACTICE- BEISPIELE



A|S|F|i|N|A|G

S37 HOLZVERBUNDBRÜCKE



S37 HOLZVERBUNDBRÜCKE



**FRAGEN?
WIR SIND FÜR SIE DA!**



Christian Albrecht

Experte Fachbereich
Bauwirtschaft und Vergabe
christian.albrecht@asfinag.at
050108 - 14975

asfinag.at



A|S|F|i|N|A|G

GUTE FAHRT, ÖSTERREICH!